



Frank Theile

Fraktionsvorsitzender

Mitglied im Stadtrat der LH Magdeburg
Mitglied im Verwaltungsausschuss
Mitglied im Betriebsausschuss Kommunales
Gebäudemanagement
Mitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung,
Wirtschaftsförderung und kommunale

Beschäftigungspolitik

Mitglied im Aufsichtsrat der Flughafen Magdeburg GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Mitglied der Gesellschafterversammlung der Magdeburg Marketing, Kongress und
Tourismus GmbH

Mitglied im Sparkassen-Verwaltungsrat

Mitglied der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft

Wahlbereich: 1 (Neustädter See, Kannenstieg, Rothensee, Sülzegrund, Industriehafen,
Gewerbegebiet Nord, Barleber See)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26 (Fraktionsgeschäftsstelle)

E-Mail: theile@mandatos.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

20.02.2015

PRESSEMITTEILUNG

ECHO : „Herausforderer rügt Trümper“

(Quelle: „Volksstimme“ v. 23.02.15, Magdeburger Lokalanzeiger, S. 9)

Gerade ist das erste „Duell“ der Oberbürgermeisterkandidaten organisiert durch den „Runden Tisch der Frauen der Landeshauptstadt Magdeburg“ vorbei. Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und der Geschlechtergerechtigkeit spielten hierbei eine zentrale Rolle. Amtsinhaber Dr. Trümper lobte gleich mehrfach wie gut es damit unter seiner Führung angeblich in Magdeburg bestellt sei. – Übrigens, haben offensichtlich nicht nur seine politischen Mitstreiter in den Reihen der SPD-Stadtratsfraktion hierzu durchaus eine andere Meinung. Mit dem letzten Platz im Kreis von 79 deutschen Großstädten wird durch das Gender-Ranking der Fern-Universität Hagen in bedauerlicher Weise erst jüngst wieder sichtbar, welchen große Defizite hierzu in Magdeburg bestehen.

Wen verwundert es in diesem Zusammenhang, dass Dr. Trümper bezeichnenderweise bei seinen „Erfolgsmeldungen“ am „Runden Tisch der Frauen“ vergaß zu erwähnen, dass er einen klaren politischen Auftrag des Stadtrates seit sieben Jahren einfach nicht erfüllte.



Der Stadtrat beauftragte ihn damals die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frau und Männern auf lokaler Ebene“ zu unterzeichnen.

Mit dieser Vereinbarung verpflichten sich die unterzeichnenden Kommunen in besonderer Weise die Fragen von Gleichberechtigung der Frauen und Geschlechtergerechtigkeit zum Inhalt ihrer Tätigkeit zu machen.

Das die Nichtunterzeichnung dieses Dokuments ganz offensichtlich eben nicht nur kein kleiner Fauxpas ist, wie ausgerechnet die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt in der jüngsten Stadtratssitzung merkwürdig dienstbeflissen darzustellen versuchte, zeigten die zahlreichen Bemühungen und Initiativen, die in Fragen der tatsächlichen Gleichstellung nicht zuletzt auch über die Jahre hinweg immer wieder vom „Runden Tisch der Frauen“ selbst ausgingen.

Ja, es ist für das noch amtierende Stadtoberhaupt mehr als beschämend und zeigt auch ein Stück wahres Denken, einen so wichtigen Auftrag des Stadtrates sieben Jahre lang einfach zu vergessen, dagegen in Wahlkämpfen aber den besorgten „Frauerversteher“ zu spielen.

Wen sollte es deshalb verwundern, wenn viele Frauen am 15.03.2015 zur Oberbürgermeisterwahl auch ganz einfach einmal vergessen, dass es einen Kandidaten Dr. Trümper gibt. - Vielleicht geht es danach in Sachen Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit endlich wirklich voran in Magdeburg.

Frank Theile